



Presseinformation

ABS 38: Vermessungen am Piracher Berg

Im Rahmen der Bahn-Elektrifizierung finden an den Wochenenden vom 13. bis 14. sowie vom 27.-28. März 2021 Vermessungen im Bereich des Piracher Bergs innerhalb des Planungsabschnitts 4 der Ausbaustrecke von München über Mühldorf nach Freilassing/Burghausen (ABS 38) statt.

(Mühldorf, 11. März 2020) Diese Arbeiten finden in Burgkirchen zwischen Kilometer 22 und 23,3 im Gleisbereich der Bahnstrecke statt. Sie ergänzen bereits erfolgte Erkundungen am Piracher Berg. Hintergrund sind die weitergeführten Planungen zur Elektrifizierung der Ausbaustrecke „München-Mühldorf-Freilassing/Burghausen (ABS 38)“.

„Der Piracher Berg ist ein prägnanter Streckenpunkt unserer Ausbaustrecke. Wir planen, den aktuell mehr als 20 Promille steilen Berg so abzufachen, dass es die Elektroloks später schaffen, die Güterwagen ohne Zugteilung und Zeitverzug ins Chemiedreieck nach Burghausen fahren zu können“, erklärt Sven Kluba, Leiter des Streckenabschnitts West der ABS 38 (München – Mühldorf – Burghausen).

Für die aktuellen Vermessungsarbeiten werden die im Fahrplan angegebenen regulären Zugpausen ausgenutzt. Zusätzliche Sperrpausen müssen nicht in Anspruch genommen werden. „Selbstverständlich werden private Grundstücksflächen nur betreten, wenn uns die Besitzer dies zuvor erlaubt haben. Es sollten so keine Unannehmlichkeiten für Anwohner entstehen“, betont Sven Kluba.

Die ABS 38 hat die betroffene Gemeinde Burgkirchen sowie die Anwohner postalisch über die Vermessungsarbeiten informiert und hält die Öffentlichkeit zudem auf der Projektwebsite www.abs38.de auf dem Laufenden.

Bahnausbau und Elektrifizierung verbessern die Umweltbilanz des Schienenverkehrs enorm, da anstatt von Dieselloks künftig Elektroloks zum Einsatz kommen können. Diese Fahrzeuge sind leiser und verursachen bis zu 30 Prozent weniger CO₂.

Anton Knapp
Sprecher Großprojekte Bayern
Tel. +49 89 1308 1512
anton.knapp@deutschebahn.com
www.deutschebahn.com/presse
twitter.com/DB_Presse



Presseinformation

Das Bahnprojekt ABS 38

Die Strecke von München über Mühldorf nach Freilassing ist überwiegend eingleisig und nicht elektrifiziert. Gleiches gilt für den Abzweig von Tüßling nach Burghausen. Im Auftrag des Bundes stattet die DB Netz die Strecken auf einer Länge von 145 Kilometern mit elektrischen Oberleitungen aus. Auf insgesamt 103 Kilometern zwischen Markt Schwaben und Ampfing sowie Tüßling und Freilassing wird sie zweigleisig ausgebaut - abschnittsweise für eine maximale Geschwindigkeit von bis zu 200 Kilometern pro Stunde, im Gegensatz zu derzeit maximal 120 bis 140 Kilometern pro Stunde.

Insgesamt werden im Rahmen des Streckenausbaus 166 Brückenbauwerke, 43 Bahnübergänge und 19 Bahnhöfe um- oder neu gebaut. Um die Anwohner künftig bestmöglich vor Schienenlärm zu schützen, setzt die Bahn zudem entsprechend der gesetzlichen Vorgaben an ausgewählten Stellen aktive und passive Schallschutzmaßnahmen um. Weitere Infos: <http://www.abs38.de/>

Anton Knapp
Sprecher Großprojekte Bayern
Tel. +49 89 1308 1512
anton.knapp
@deutschebahn.com
www.deutschebahn.com/presse
twitter.com/DB_Presse